



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname ALKALISCHER REINIGER

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

Identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]:

Grundreiniger für Stein und Schwimmbadpflege etc.

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller

Getra chemisch und technische Produkte - Inh. Gruber Emil

Gleinker Hauptstraße 3

Österreich-4407 Steyr

Postfach:

Telefon: +43 7252/74 54 1-0

Telefax: +43 7252/74 54 1-5

E-Mail: office@getra.at

Auskunft gebender Bereich: Herr Gruber Emil

Notrufnummer

Notrufnummer

Vergiftungszentrale: Tel.: +43/1/ 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefährlichkeitsmerkmal(e)

C; R35

Xn; R22

R-Sätze

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

C Ätzend.

R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel .

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

S64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gesundheitsgefahren

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise:

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:

Skin Corr. 1A

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kennzeichnung (EU-GHS)

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Signalwort

Gefahr

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317). Erstastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Zusätzliche Hinweise

Zusätzliche Hinweise

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für die Lagerung und Umgang beachtet werden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natriumhydroxid	10 - 20 %
CAS 1310-73-2	
EC 215-185-5	
INDEX 011-002-00-6	
C R35	
Hautätz. 1A, H314	
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	<2 %
CAS 64-02-8	
EC 200-573-9	
INDEX 607-428-00-2	
Xn R22; Xi R41	
Akut Tox. 4, H302 / Augenschäd. 1, H318	
Alkypolyglucosid	<5 %
EC Einsatzstoffe gelistet	
Xi; R41	
Augenschäd. 1, H318	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen. Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Produkt selbst brennt nicht. Möglichst trocken löschen. Bei Naßlöschung auf Laugenbildung achten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienvollschutzanzug tragen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013

Bearbeitungsdatum 29.03.2013

Version 2.1

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Staubentwicklung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Reinigungsverfahren

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden

Zusätzliche Hinweise

Leckagen sofort beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht:

Brennbar.

Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzmaßnahmen

Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Siehe Kapitel 8

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:

Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt.

Technische Maßnahmen

Maßnahmen zum Umweltschutz

Siehe Kapitel 8.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Ungeeignetes Material für Behälter:

Leichtmetall.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Zu vermeidende Stoffe

Säure. Eisen.

Lagertemperatur

Bemerkungen:

Frost vermeiden.

Lagerklasse

Keine Lagerklasse.

Bestimmte Verwendung(en)

Empfehlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten

Arbeitsplatzgrenzwerte

Luftgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	CLV
1310-73-2	Sodium hydroxide inhalable aerosol	2 mg/m ³	4 mg/m ³	

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

CLV = Momentanwert

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Bemerkung:

Kein stoffspezifischer Grenzwert ableitbar.

PNEC

Bemerkung:

Kein stoffspezifischer Grenzwert ableitbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Produktbezogene Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Geeignetes Material

PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Bemerkungen

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und die damit verbundenen Risiken auswählen und von einem Spezialisten überprüfen lassen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Erscheinungsbild

Farbe

hellgelb

Aggregatzustand

flüssig

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt / Siedebereich: >100 °C

Dichte: 1,33 - 1,37 g/cm³

bei °C: 20 °C

pH 13 - 14

bei °C: 20 °C

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit (g/l)

Bemerkung:

vollständig mischbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch: 30 mPa*s

bei °C: 23 °C

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

ph-Wert bei 20°C : 13-14

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Zustandsänderung-Siedepunkt/Siedebereich: 100°C

Selbstentzündlichkeit : Nicht anwendbar. Explosionsgefahr : Nicht anwendbar.

Relative Dichte : 1,33 - 1,37

Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1)

Bemerkung:

Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere Angaben

Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Korrosiv gegenüber Aluminium.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Wirkungen

Akute Toxizität, dermal 1350 mg/kg

Wirkdosis:

LD50:

Spezies:

Kaninchen.

Akute Toxizität, oral 300 - 500 mg/kg

Wirkdosis:

LD50:

Spezies:

Ratte.

Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge

Bewertung:

stark ätzend.

Ergebnis:

Hornhauttrübung.

Reizwirkung der Atemwege

Bewertung:

Kann die Atemwege reizen.

Reizwirkung an der Haut

Bewertung:

stark ätzend.

Sensibilisierung

Zusätzliche Hinweise

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf : Ätzend

Bewertung/Einstufung

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Sonstige Beobachtungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität

Akute Fischtoxizität 35 - 189 mg/l



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

Wirkdosis:

LC50:

Expositionsdauer: 96 h

Spezies:

Fisch

Akute Daphnientoxizität 40,4 mg/l

Wirkdosis:

EC50:

Expositionsdauer: 48 h

Spezies:

Daphnie

Mobilität

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation/Bemerkung

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise

Schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch ph-Wert Verschiebung. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der ph-Wert erheblich, so daß nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Abfallschlüssel ÖNorm 52402 Laugen,Laugengemische

Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Bemerkung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht als Konzentration in die Kanalisation gelangen lassen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nr.	1824
Offizielle Benennung für die Beförderung	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Klasse	8



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ALKALISCHER REINIGER

Druckdatum 29.03.2013
Bearbeitungsdatum 29.03.2013
Version 2.1

Klassifizierungscode	C5
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	8
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	80
Tunnelbeschränkungscode	E
Beförderungskategorie	2

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-No.	1824
Proper Shipping Name	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
IMDG-CODE-Class	8
Packing Group	II

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN/ID-Nummer	1824
Proper Shipping Name	Sodium hydroxide solution
Class or Division	8
Packing Group	II
Begrenzte Menge (LQ)	0,5

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Sonstige Hinweise

Klassifizierung nach Vbf entfällt
Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Wassergefährdungsklasse

schwach wassergefährdend (WGK 1)

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungschemikalien beachten.

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext)

R35 Verursacht schwere Verätzungen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Schulungshinweise

Datenblatt ausstellender Bereich : Hr.Gruber